



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 11 / 181. JAHRGANG / 2000

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 15. MÄRZ 2000

AMTLICHER TEIL

- Nr. 288* Stellenausschreibung, Besetzung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen
- Nr. 289* Verordnung der Landesregierung über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Ober Lechtal Tourismus
- Nr. 290* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes
- Nr. 291* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes
- Nr. 292* Verlautbarung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes
- Nr. 293* Verlautbarung der Namen der in die Kollegien der Bezirksschulräte bestellten und entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder
- Nr. 294* Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Zivilingenieurs für Bauwesen
- Nr. 295* Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ingenieurkonsulenten für Bauwesen
- Nr. 296* Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ingenieurkonsulenten für Bauwesen
- Nr. 297* Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Architekten
- Nr. 298* Kundmachung über die Ausschreibung der Fischereiaufsichtsprüfung für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Lienz
- Nr. 299* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes der Gemeinde Pfaffenhofen
- Nr. 300* Offenes Verfahren: Belagsarbeiten auf Landesstraßen im Bezirk Reutte
- Nr. 301* Offenes Verfahren: Belagsarbeiten auf Landesstraßen in den Bezirken Kufstein und Kitzbühel
- Nr. 302* Offenes Verfahren: Belagsarbeiten auf Landesstraßen in den Bezirken Innsbruck-Land und Schwaz
- Nr. 303* Offenes Verfahren: Belagsarbeiten auf Landesstraßen im Bezirk Landeck
- Nr. 304* Offenes Verfahren: Belagsarbeiten auf Landesstraßen im Bezirk Imst
- Nr. 305* Offenes Verfahren: Belagsarbeiten auf Landesstraßen im Bezirk Lienz
- Nr. 306* Offenes Verfahren: Bauarbeiten auf der B 171 Tiroler Straße, Bereich Brixlegg „Matzenpark“
- Nr. 307* Offenes Verfahren: Bauarbeiten auf der B 178 Loferer Straße, 3. Spur Gründer-Angerweg Kirchdorf
- Nr. 308* Offenes Verfahren: Lieferung von Straßenleitpflocken aus Kunststoffmaterial
- Nr. 309* Offenes Verfahren: Möbeltischlerarbeiten für die Sanierung und Erweiterung der Haufraumtrakte und der Verwaltung der Justizanstalt Innsbruck
- Nr. 310* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Serfaus
- Nr. 311* Offenes Verfahren: Malerarbeiten für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck
- Nr. 312* Offenes Verfahren: Lüftungs- und Klimaanlage für die Chirurgischen Univ.-Kliniken im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck
- Nr. 313* Offenes Verfahren: Wärme-, Kälte-, Dampf- und Sanitäranlagen für die Chirurgischen Univ.-Kliniken im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck
- Nr. 314* Offenes Verfahren: Stahlzargen/Innentüren in Holz für das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus
- Nr. 315* Offenes Verfahren: Zimmermannsarbeiten – Montagebau für das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus
- Nr. 316* Offenes Verfahren: Estricharbeiten/Bodenbeläge in Kunststoff für das ö. Landeskrankenhaus Natters
- Nr. 317* Offenes Verfahren: Baureinigung für das ö. Landeskrankenhaus Natters
- Nr. 318* Offenes Verfahren: Gewichtsschlosserarbeiten für den Neubau der Landesfeuerwehrschiele Tirol in Telfs
- Nr. 319* Offenes Verfahren/Lieferauftrag: Personalcomputer inkl. Zubehör für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.
- Nr. 320* Offenes Verfahren/Lieferauftrag: Krankenbetten für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.
- Nr. 321* Verhandlungsverfahren: Lieferung von Öl- und Gießharztransformatoren für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG
- Nr. 322* Verhandlungsverfahren: Lieferung von Masten und Leuchtmittel für die öffentliche Straßenbeleuchtung für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG
- Nr. 323* Verhandlungsverfahren: Lieferung von Hauseinführungen, Kugelhähnen und Isolierstücken für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG
- Nr. 324* Verhandlungsverfahren: Lieferung eines Drehstrom-Transformators für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG
- Nr. 325* Verhandlungsverfahren: Lieferung von ca. 1.000 Stück Zweileiter-Wirkarbeitszählern für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG
- Nr. 326* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung von Elektro-Installationsmaterial für die TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

„Bote für Tirol“ im Internet:
www.tirol.gv.at/botefuertiroel

Nr. 288 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-2016/1015

**AUSSCHREIBUNG
von Leiterstellen an öffentlichen
allgemein bildenden Pflichtschulen**

Die Landesregierung schreibt gemäß § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulfesten Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen aus.

Bezirk Kitzbühel: Hauptschule St. Johann i. T. I
Bezirk Schwaz: Volksschule Wiesing

Die schulfesten Stellen können nach § 26 Abs. 1 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 nur definitiven Landeslehrerinnen und Landeslehrern verliehen werden, die die Ernennungserfordernisse für die betreffende Stelle erfüllen.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart;
- pädagogische Kompetenz;
- Organisationstalent;
- Kommunikationsfähigkeit;
- Eignung zur Führung von Mitarbeitern;
- Kooperationsbereitschaft;
- Konfliktfähigkeit;
- Kreativität;
- Fortbildungswille;
- administrative Erfahrungen.

Nach § 26a Abs. 2 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 sind Ernennungen zu Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Als Ausschreibungstag gilt der 22. März 2000.

Die Bewerbungsfrist endet am 25. April 2000.

Innsbruck, 8. März 2000

Für die Landesregierung: Melichar

Nr. 289 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-3/8419/37

**VERORDNUNG
der Landesregierung vom 1. März 2000
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet
des Tourismusverbandes Ober Lechtal Tourismus**

Aufgrund des § 5 Abs. 2 bis 4 des Aufenthaltsabgabegesetzes 1991, LGBl. Nr. 35, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 140/1998, wird nach Anhören der Gemeinden Holzgau, Kaisers und Steeg verordnet:

§ 1

(1) Für das Gebiet des Tourismusverbandes Ober Lechtal Tourismus wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung

- a) in der Gemeinde Holzgau mit S 10,-,
- b) in der Gemeinde Steeg

1. im Ortsteil Steeg mit S 10,-,

2. in den Ortsteilen Gehren und Lechleiten in der Sommersaison mit S 17,- und in der Wintersaison mit S 20,- festgesetzt.

(2) Für die Höhe der Aufenthaltsabgabe je Nächtigung in der Gemeinde Kaisers gilt § 5 Abs. 1 des Aufenthaltsabgabegesetzes 1991.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Mai 2000 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Holzgau-Steeg-Kaisers, Bote für Tirol Nr. 1522/1998, außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Weingartner

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 290 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III-26.040/2

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit eines Filmes**

Aufgrund des § 21 Abs. 2 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, wird verordnet:

Der Film „Die Asche meiner Mutter“ ist für Kinder ab dem vollendeten 12. Lebensjahr zugelassen.

Diese Verordnung ist mit 3. März 2000 in Kraft getreten.

Innsbruck, 3. März 2000

Für das Amt der Landesregierung: Weber

Nr. 291 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 26.042/1

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 6. März 2000 wird gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „wertvoll“:

„An jedem verdammten Sonntag“, Warner Bros (4.117 Laufmeter).

Innsbruck, 6. März 2000

Für das Amt der Landesregierung: Wöll

Nr. 292 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 26.038/2

**VERLAUTBARUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit eines Filmes**

Aufgrund des § 21 Abs. 2 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, hat das Amt der Tiroler Landesregierung verordnet:

Der Film „Hurricane“ ist für Jugendliche ab dem vollendeten 14. Lebensjahr zugelassen.

Diese Verordnung ist mit 3. März 2000 in Kraft getreten.

Innsbruck, 3. März 2000

Für das Amt der Landesregierung: Gutschl

Nr. 293 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-9026/408

**VERLAUTBARUNG
der Namen der in die Kollegien der Bezirksschulräte
bestellten und entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder**

Die Landesregierung verlaubar nach § 14 des Tiroler Schulaufsichts-Ausführungsgesetzes, LGBl. Nr. 32/1963, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 53/1979, die Namen der in die Kollegien der Bezirksschulräte bestellten und entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder (Änderung der Verlautbarung im Bote für Tirol Nr. 130/2000):

Bezirksschulrat Imst

**I. Bestellte Mitglieder (Ersatzmitglieder),
vorschlagsberechtigte Partei**

- B. Lehrervertreter
2) OLdPS SR Rainer Bommassar
(HD SR Max Pfandler), ÖVP

Bezirksschulrat Schwaz

II. Entsendete Mitglieder (Ersatzmitglieder)

- B. Vertreter der evangelischen Kirche Augsburgischen und
Helvetischen Bekenntnisses
Pfarrer Meinhardt Gierke (Ines Pokorny)
Innsbruck, 9. März 2000
Für die Landesregierung: Odelga

Nr. 294 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-359/9-2000

**KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der Befugnis
eines Zivilingenieurs für Bauwesen**

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Herrn Dipl.-Ing. Dr. techn. Helmut Huber, Birkenweg 4, 6091 Birgitz, verliehene Befugnis eines Zivilingenieurs für Bauwesen ist durch den Verzicht des Befugnisinhabers gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993 mit Wirkung vom 31. Dezember 1999, Bescheid des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten, Zl. 91.514/635-III/7/99 vom 31. Dezember 1999, erloschen.

Innsbruck, 8. März 2000
Für den Landeshauptmann: Amann

Nr. 295 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-892/1-2000

**KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der Befugnis
eines Ingenieurkonsulenten für Bauwesen**

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Herrn Dipl.-Ing. Dr. techn. Werner Tropper, Fischnalstraße 19, 6020 Innsbruck, verliehene Befugnis eines Ingenieurkonsulenten für Bauwesen ist durch den Verzicht des Befugnisinhabers gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993 mit Wirkung vom 31. Dezember 1999, Bescheid des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten, Zl. 91.514/636-III/7/99 vom 31. Dezember 1999, erloschen.

Innsbruck, 8. März 2000
Für den Landeshauptmann: Amann

Nr. 296 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-893/1-2000

**KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der Befugnis
eines Ingenieurkonsulenten für Bauwesen**

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Herrn o. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Kurt Ingerle, Technikerstraße 13, 6020 Innsbruck, verliehene Befugnis eines Ingenieurkonsulenten für Bauwesen ist durch den Verzicht des Befugnisinhabers gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes

1993 mit Wirkung vom 31. Dezember 1999, Bescheid des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten, Zl. 91.514/638-III/7/99 vom 31. Dezember 1999, erloschen.

Innsbruck, 8. März 2000
Für den Landeshauptmann: Amann

Nr. 297 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-894/1-2000

**KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der Befugnis eines Architekten**

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Herrn Dipl.-Ing. TU Walter Mayr, Innsbrucker Straße 13, 6300 Wörgl, verliehene Befugnis eines Architekten ist durch den Verzicht des Befugnisinhabers gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993 mit Wirkung vom 1. Jänner 2000, Bescheid des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten, Zl. 91.514/4-III/7/00 vom 10. Jänner 2000, erloschen.

Innsbruck, 8. März 2000
Für den Landeshauptmann: Amann

Nr. 298 • Bezirkshauptmannschaft Lienz • 829/1

**KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Fischereiaufsichtsprüfung**

Die Bezirkshauptmannschaft Lienz gibt bekannt, dass am 29. Mai 2000 die Fischereiaufsichtsprüfung in Lienz abgenommen wird.

Prüfungswerber werden eingeladen, das mit S 180,- vergewährte Ansuchen unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Personaldaten und des Hauptwohnsitzes bis spätestens 12. Mai 2000 bei der Bezirkshauptmannschaft Lienz einzubringen.

Später eingebrachte Ansuchen werden ausnahmslos nicht berücksichtigt.

Dem Ansuchen sind anzuschließen (§ 3 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Fischereigesetz):

- Geburtsurkunde;
- amtsärztliche Bescheinigung über die geistige und körperliche Eignung;
- Bestätigung über die Teilnahme an einem mindestens einwöchigen Ausbildungslehrgang des Tiroler Fischereiverbandes;

Der Prüfungsstoff ergibt sich aus dem § 4 der Ersten Durchführungsverordnung zum Fischereigesetz.

Prüfungswerber haben sich vor Beginn der Prüfung auszuweisen und die Prüfungsgebühr von S 500,- in bar zu entrichten.

Lienz, 3. März 2000
Der Bezirkshauptmann: i. A.: Haider

Nr. 299 • Gemeindeamt Pfaffenhofen

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes eines
allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes**

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen hat in seiner Sitzung vom 6. März 2000 gemäß den §§ 55 ff und § 66 Abs. 1 und 2 des TROG 1997, LGBl. Nr. 10, die Auflegung und Erlassung eines allgemeinen Bebauungsplanes für den Bereich der Gpn. 978, 975, 971, 969, 971, 972, 973, 974, 976 und 977 und eines ergänzenden Bebauungsplanes für die Gp. 970 im Bereich Oberfeld beschlossen.

Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom 15. März bis 13. April 2000 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Pfaffenhofen zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Personen, die in der Gemeinde Pfaffenhofen ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Pfaffenhofen, 7. März 2000

Der Bürgermeister

Nr. 300 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-0.41/2-2000

OFFENES VERFAHREN

Belagsarbeiten auf Landesstraßen im Bezirk Reutte

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 400,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 7. April 2000, 10 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 7. März 2000

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 301 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-0.41/4-2000

OFFENES VERFAHREN

Belagsarbeiten auf Landesstraßen in den Bezirken Kufstein und Kitzbühel

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 400,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 7. April 2000, 10 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 7. März 2000

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 302 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-0.41/6-2000

OFFENES VERFAHREN

Belagsarbeiten auf Landesstraßen in den Bezirken Innsbruck-Land und Schwaz

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spe-

senfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 400,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 7. April 2000, 10 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 7. März 2000

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 303 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-0.41/16-2000

OFFENES VERFAHREN

Belagsarbeiten auf Landesstraßen im Bezirk Landeck

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 400,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 7. April 2000, 10 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 7. März 2000

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 304 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-0.41/17-2000

OFFENES VERFAHREN

Belagsarbeiten auf Landesstraßen im Bezirk Imst

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 400,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 7. April 2000, 10 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 7. März 2000

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 305 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-0.41/18-2000

OFFENES VERFAHREN

Belagsarbeiten auf Landesstraßen im Bezirk Lienz

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax

0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 400,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 7. April 2000, 10 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 7. März 2000

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 306 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-B 171.0/9-2000

OFFENES VERFAHREN

B 171 Tiroler Straße (km 33,66 bis km 34,43) Umbau B 171 – Bereich Brixlegg „Matzenpark“

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 500,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 700,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 7. April 2000, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 2. März 2000

Für den Landeshauptmann: Hartlieb

Nr. 307 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-B 178.0/7-2000

OFFENES VERFAHREN

B 178 Loferer Straße (km 32,17 bis km 32,37) 3. Spur Gründler-Angerweg Kirchdorf

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 400,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 7. April 2000, 11.45 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 2. März 2000

Für den Landeshauptmann: Hartlieb

Nr. 308 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb5-0.3/327-00

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von Straßenleitpflocken aus Kunststoffmaterial für Autobahn, Bundes- und Landesstraßen

Die Anbotsunterlagen liegen ab Mittwoch, den 22. März 2000, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 432, Tel. 0512/508-4181, auf und können dort bis spätestens 25. April 2000, gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 100,- abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung Straßenerhaltung – Erhaltung von Bundes- und Landesstraßen und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich S 50,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Dienstag, den 25. April 2000, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 432, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 9. März 2000

Für die Landesregierung:/Für den Landeshauptmann:
Schumacher

Nr. 309 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIId2-2652-2/315-2000

OFFENES VERFAHREN

Möbeltischlerarbeiten

für die Sanierung und Erweiterung der Haftstraftrakte und der Verwaltung der Justizanstalt Innsbruck in Innsbruck, Völser Straße 61–63

Die Anbotsunterlagen liegen ab 15. März 2000 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 500,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 3. April 2000, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 10. März 2000

Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 310 • Gemeinde Serfaus

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die ABA BA 08 Los 1

Leistungsumfang: ca. 550 lfm Kanal DN 150, ca. 175 lfm Kanal DN 200, ca. 70 lfm Kanal DN 250, ca. 23 Kontrollschächte, ca. 80 lfm Hausanschlüsse DN 150 und ein Regenrückhaltebecken I= 125 m³.

Leistungsfrist: 2. Mai bis 15. September 2000.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können bis einschließlich 31. März 2000 gegen Erlag von ATS 800,- beim Ingenieurbüro Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Anbotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens 7. April 2000, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Serfaus, ABA BA 08 Los 1, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Serfaus, Gänsackerweg 2, A-6534 Serfaus, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.
Serfaus, 7. März 2000

Für die Gemeinde Serfaus: Bgm. Georg Mangott

Nr. 311 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • *Bau und Technik*, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, GZ 6034-30/2659-2000

OFFENES VERFAHREN Malerarbeiten 2 (OG)

für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal des Landeskrankenhauses - Univ.-Kliniken - Innsbruck

Die Leistung „Maler 2 (OG)“ umfasst alle Malerarbeiten (ca. 40.000 m² Wände, Decken, Stützen sowie diverse Metalloberflächen) in den sechs Obergeschoßen des Krankenhaus-Neubaus „Bauteil Anichstraße (BTA)“ sowie im Umbaubereich im 3. Obergeschoß der Frauen- und Kopf-Klinik im Areal des Landeskrankenhauses bzw. der Universitätskliniken Innsbruck (BGF gesamt ca. 45.000 m²).

Die Anbotsunterlagen werden ab sofort vom Generalplaner ATP Achammer-Tritthart & Partner, Innsbruck, ZT-Ges. m. b. H., Heiliggeiststraße 16, 6010 Innsbruck, nach schriftlicher Anforderung, Telefax-Nr. (0512) 5370-2193, gegen Nachnahme von ATS 1.800,- inkl. MWSt. versandt. Ansprechpartner bei organisatorischen Rückfragen ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rieser, Tel. (0512) 5370-2242.

Die Angebote müssen bis spätestens 13. April 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 8. März 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 312 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • *Bau und Technik*, GZ 6031-44/1173-00

OFFENES VERFAHREN Lüftungs- und Klimaanlage für die Chirurgischen Univ.-Kliniken/Kernzone, im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

Die Anbotsunterlagen liegen in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 1.400,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Bauausschreibung“ anzuführen.

Die Angebote müssen bis spätestens 10. April 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 1. März 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 313 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • *Bau und Technik*, GZ 6031-44/1174-00

OFFENES VERFAHREN Wärme-, Kälte-, Dampf- und Sanitäranlagen für die Chirurgischen Univ.-Kliniken/Kernzone, im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

Die Anbotsunterlagen liegen in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 1.100,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Bauausschreibung“ anzuführen.

Die Angebote müssen bis spätestens 10. April 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 1. März 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 314 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • *Bau und Technik*, GZ 6001-32/643-2000

OFFENES VERFAHREN Stahlzargen/Innentüren in Holz (Bauphase 2) für das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, Sanierung Ostrakt

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Die Angebote müssen bis spätestens 11. April 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 8. März 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 315 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6001-32/644-2000

OFFENES VERFAHREN
Zimmermannsarbeiten – Montagebau (Bauphase 2)
für das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl,
Anna-Dengel-Haus, Sanierung Osttrakt

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Die Anbote müssen bis spätestens 11. April 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 8. März 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 316 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6011-32/150-2000

OFFENES VERFAHREN
Estricharbeiten/Bodenbeläge in Kunststoff (Bauabschnitt 1)
für das ö. Landeskrankenhaus Natters, In der Stille 20

Die Anbotsunterlagen liegen ab 21. März 2000 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Die Anbote müssen bis spätestens 11. April 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 8. März 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 317 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6011-32/151-2000

OFFENES VERFAHREN
Baureinigung (Bauabschnitt 1)
für das ö. Landeskrankenhaus Natters, In der Stille 20

Die Anbotsunterlagen liegen ab 21. März 2000 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Die Anbote müssen bis spätestens 11. April 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 8. März 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 318 • Landes-Feuerwehrverband Tirol

OFFENES VERFAHREN
Gewichtsschlosserarbeiten

Bauvorhaben: Neubau der Landesfeuerweherschule Tirol in Telfs, ca. 80.000 m³ BRI.

Bauherr: Tiroler Landesprojekte Grundverwertungsgesellschaft m. b. H., Neuhauserstraße 7, 6020 Innsbruck.

Baubeauftragter: Landes-Feuerwehrverband Tirol, Reichenauer Straße 97a, A-6020 Innsbruck.

Projektmanagement: Baumeister Ing. Georg Malojer – Projektleitungs G. m. b. H., Grabenweg 67, 6020 Innsbruck.

Leistung: Gewichtsschlosserarbeiten I – Außen.

Kosten der Unterlagen: ATS 500,- inkl. MWSt.

Leistungszeitraum: Juni bis Dezember 2000.

Geschätzte (Netto-)Auftragssumme: ATS 3.000.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Architekten Heinz-Mathoi-Streli, Ziviltechniker G. m. b. H., Sebastian-Kneipp-Weg 17, A-6020 Innsbruck.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, BLZ 36000, Konto-Nr. 00000645200.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität (mindestens drei Referenzobjekte).

Abgabeort: Architekten Heinz-Mathoi-Streli, Sebastian-Kneipp-Weg 17, A-6020 Innsbruck.

Abgabe der Angebote: 29. Mai 2000, 12 Uhr.

Angebotseröffnung: 29. Mai 2000, 13.30 Uhr, Landes-Feuerwehrverband Tirol, Sitzungszimmer, 1. Stock, Reichenauer Straße Nr. 97a, A-6020 Innsbruck.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EU: 14. März 2000.

Innsbruck, 10. März 2000

Nr. 319 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.

LIEFERAUFTRAG / OFFENES VERFAHREN
Personalcomputer inkl. Zubehör

1) Öffentlicher Auftraggeber: Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T., Tel. 0043/5223/502-0*, Fax 0043/5223/502-605.

2) Gewähltes Vergabeverfahren: Offenes Verfahren.

3a) Ausführungsort: Siehe Punkt 1.

3b) Art und Menge der zu liefernden Waren:

Pos. 1: 11 Stück Drucker;

Pos. 2: 22 Stück Monitore;

Pos. 3: 22 Stück Personalcomputer inkl. Zubehör.

3c) Angaben über das Angebot: Alternativangebote sind nur neben dem ausschreibungsgemäßen Anbot zulässig. Eine Teilvergabe der einzelnen Positionen ist möglich.

4a) Anforderung der Unterlagen: Die Unterlagen sind in der Verwaltungsdirektion des a. ö. Bezirkskrankenhauses Hall in Tirol, Milser Straße 10, A-6060 Hall in Tirol, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–16.30 Uhr abzuholen oder werden nach schriftlicher Anforderung zugesandt.

4b) Frist für die Anforderung der Unterlagen: 4. April 2000.

5a) Frist für die Angebotsabgabe: 5. April 2000, 10 Uhr. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

5b) Anschrift der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Siehe Punkt 1 (Verwaltungsdirektion).

5c) Sprache: Deutsch.

6a) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

6b) Datum, Uhrzeit und Ort der Öffnung der Angebote: 5. April 2000, 10.05 Uhr, Großer Sitzungssaal – Erdgeschoß.

7) Geforderte Eignungsnachweise (Mindestanforderungen an Unternehmer):

1. Nachweis der Eintragung im Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates, in dem der Bieter ansässig ist;

2. Vorlage von Bilanzen und Bilanzauszügen der letzten drei Geschäftsjahre;

3. Referenzliste.

8) Angebots-Bindefrist: 5. Juli 2000.

9) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach folgenden Kriterien:

- Angebotspreis;
- Leistungsfähigkeit;
- Bedienerfreundlichkeit;
- Referenzen.

Hall in Tirol, 7. März 2000

Für die Verwaltungsdirektion: Dir. Mag. Reinhard Wolf

Nr. 320 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.

LIEFERAUFTRAG / OFFENES VERFAHREN Krankenbetten

1) Öffentlicher Auftraggeber: Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T., Tel. 0043/5223/502-0*, Fax 0043/5223/502-605.

2) Gewähltes Vergabeverfahren: Offenes Verfahren.

3a) Ausführungsort: Siehe Punkt 1.

3b) Art und Menge der zu liefernden Waren: 15 Stück Krankenbetten.

3c) Angaben über das Angebot: Alternativangebote sind nur neben dem ausschreibungsgemäßen Anbot zulässig.

4a) Anforderung der Unterlagen: Die Unterlagen sind in der Verwaltungsdirektion des a. ö. Bezirkskrankenhauses Hall in Tirol, Milser Straße 10, A-6060 Hall in Tirol, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–16.30 Uhr abzuholen oder werden nach schriftlicher Anforderung zugesandt.

4b) Frist für die Anforderung der Unterlagen: 3. April 2000.

5a) Frist für die Angebotsabgabe: 4. April 2000, 10 Uhr. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

5b) Anschrift der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Siehe Punkt 1 (Verwaltungsdirektion).

5c) Sprache: Deutsch.

6a) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

6b) Datum, Uhrzeit und Ort der Öffnung der Angebote: 4. April 2000, 10.05 Uhr, Großer Sitzungssaal – Erdgeschoß.

7) Geforderte Eignungsnachweise (Mindestanforderungen an Unternehmer):

1. Nachweis der Eintragung im Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates, in dem der Bieter ansässig ist;

2. Vorlage von Bilanzen und Bilanzauszügen der letzten drei Geschäftsjahre;

3. Referenzliste.

8) Angebots-Bindefrist: 4. Juli 2000.

9) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach folgenden Kriterien:

- Angebotspreis;
- Leistungsfähigkeit;
- Bedienerfreundlichkeit;
- Referenzen.

Hall in Tirol, 8. März 2000

Für die Verwaltungsdirektion: Dir. Mag. Reinhard Wolf

Nr. 321 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Geschäftsbereich Elektrizität, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck.

Gegenstand: Lieferung von Öltransformatoren und Gießharztransformatoren.

Teilnahmeberechtigt sind jene Firmen oder Niederlassungen, die nachweislich derartige Umspanner an Elektrizitätsversorgungsunternehmen geliefert haben.

Der Bieter muss auf Verlangen Referenzen in deutscher Sprache über bereits gelieferte und in Betrieb befindliche Umspanner der angebotenen Typen beibringen.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 1. Stock, Zi. 110, gegen einen Unkostenbeitrag von S 1.000,- behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-5201).

Abgabetermin: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Montag, den 27. März 2000, 10 Uhr, in der Vorstandsdirektion der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

Auskünfte: Ing. Gerhard Schiestl, Tel. 0512/502-7251.
Innsbruck, 6. März 2000

Der Vorstand:

Dir. Dr. Bruno Wöllnhofer eh.

Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eh.

Nr. 322 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Lieferung von:

1. Masten für die öffentliche Straßenbeleuchtung

2. Leuchtmittel für die öffentliche Straßenbeleuchtung

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Geschäftsbereich Elektrizität, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck.

Ausschreibungsunterlagen: können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 1. Stock, Zimmer 102, gegen einen Unkostenbeitrag von ATS 300,- je Ausschreibung behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-5671, Fax 0512/502-5678).

Abgabetermin: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Donnerstag, den 30. März 2000, 11 Uhr, in der Vorstandsleitung der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

Auskünfte: Ing. Aigner, Tel. 0512/502-7269.
Innsbruck, 8. März 2000

Der Vorstand:

Dir. Dr. Bruno Wallnöfer eh.

Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eh.

Nr. 323 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Lieferung von Hauseinführungen, Kugelhähnen und Isolierstücken bis 4 bar Betriebsdruck für den Geschäftsbereich Gas

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Geschäftsbereich Gas, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 1. Stock, Zimmer 102, gegen einen Unkostenbeitrag von S 300,- erhoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-5671, Fax 0512/502-5678).

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Mittwoch, den 5. April 2000, 11 Uhr, in einfacher Ausfertigung in der Vorstandsleitung der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

Auskünfte: Ing. Wild, Tel. 0512/502-7490.
Innsbruck, 9. März 2000

Der Vorstand:

Dir. Dr. Bruno Wallnöfer eh.

Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eh.

Nr. 324 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

1) Auftraggeber: Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft, A-6020 Innsbruck, Salurner Straße 11, Tel. 0512/502-5327, Fax 0512/502-5318.

2) Art des Auftrags:

2.1 Vergabeverfahren: Verhandlungsverfahren.

2.2 Auftragsart: Kauf.

3) Beschreibung der Bauarbeiten:

3.1 Ausführungsort: Österreich: Bundesland Tirol, Innsbruck.

3.2 Art und Umfang der Leistung: Neubau Umspannwerk Mitte. Lieferung und Montage von

- einem Drehstrom-Transformator, Nennspannung OS 25 kV (30 kV), US 10 kV, Nennleistung 25 MVA, überlastbar auf 30 MVA
- und optional von einem Drehstrom-Transformator, Nennspannung OS 110 kV, US 10 kV, Nennleistung 31,5 MVA, überlastbar auf 40 MVA, mit angebauten 110-kV-Überspannungsableitern.

3.3 Aufteilung in Lose: Nein.

4) Ausführungsfrist: Geplante Inbetriebnahme im April 2001.

5) Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge: 7. April 2000.

6) Anschrift, an die die Teilnahmeanträge zu richten sind: wie unter Ziffer 1).

7) Sprache, in der die Teilnahmeanträge abzufassen sind: Deutsch.

8) Geforderte Eignungsnachweise (wirtschaftliche und technische Mindestanforderungen an die Lieferanten oder Unternehmer):

1. Sämtliche Eignungskriterien gemäß Österreichischem Bundesvergabe-gesetz § 58 (1) müssen grundsätzlich erfüllt werden. Der Bewerber muss auf Verlangen bereit sein, alle zum Nachweis seiner finanziellen, wirtschaftlichen und technischen Leistungsfähigkeit geforderten Unterlagen gemäß Österreichischem Bundesvergabe-gesetz § 58 (2), § 59 und § 60 bzw. ÖNORM A 2051, Punkt 1.8, beizubringen.

2. Der Bewerber muss eine eigene Fertigung haben (keine Händler oder Ing.-Büros).

3. Die Übertragung von Lieferungen und Leistungen an Subunternehmer ist nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch den Auftraggeber zulässig.

4. Die gesamte Dokumentation ist in deutscher Sprache zu erstellen, ebenso muss die errichtungsbegleitende Auftragsabwicklung deutschsprachig geführt werden.

5. Nachweis von fünf Referenztransformatoren in den letzten fünf Jahren sowie Referenzliste, der in den letzten fünf Jahren erbrachten Leistungen mit Angaben über Art, Ort, Ziel und Auftragsgebiet.

6. Mit dem Teilnahmeantrag ist von den Bewerbern der Nachweis über die unter Punkt 2-5 genannten Bedingungen zu erbringen.

9) Sonstige Angaben: Auskünfte wie unter Ziffer 1).

10) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaft: 29. Februar 2000.

Innsbruck, 29. Februar 2000

Nr. 325 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Lieferung von ca. 1.000 Stück Zweileiter-Wirkarbeitszählern für direkten Anschluss, Klasse 2,0 mit Zweitarifzählwerk

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung VN-Zähler, A-6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Tel. 0512/506-2738.

Ausführungszeitraum: 2000.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich Lieferungen in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051, Pkt. 1.8, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Ausgabe der Unterlagen: 20. bis 27. März 2000.

Angebotsabgabe: bis spätestens Montag, den 10. April 2000, 16 Uhr, bei o. a. Adresse. Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 31. Dezember 2000.

Die Ausschreibungsunterlagen können nach Einzahlung von ATS 100,- (inkl. 20% USt.), einzuzahlen auf das Konto Nr. 0000-012211 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 2. Stock, Zi. 212, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 bis 12 Uhr abgeholt werden.

Informationen unter Tel. 0512/506-2738.

Innsbruck, 8. März 2000

Nr. 326 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG
VERHANDLUNGSVERFAHREN
 mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises
**Lieferung von Elektro-Installationsmaterial,
 Braun- und Weißware**

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, A-6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung MFB/Einkauf, Herr Christian Leitner, A-6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Tel. 0512/506-2419.

Ausführungszeitraum: zwölf Monate ab Zuschlagserteilung mit Option für ein weiteres Jahr.

Die Ausschreibungsunterlagen können nach Einzahlung von ATS 100,- (inkl. 20% USt.) auf das Konto Nr. 00200140850 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, BLZ 57000, Vermerk „Ausschreibung I-Material“, ausschließlich per Telefax unter der Nr. 0043/(0)512/506-2677 angefordert werden, wobei der Einzahlungsbeleg mitzufaxen ist. Die Anforderung der Ausschreibungsunterlagen gilt als Bewerbung.

Angebotsabgabe: bis spätestens Mittwoch, den 5. April 2000, 12 Uhr, bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Poststelle, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2.

Zuschlagsfrist: zwölf Wochen ab Angebotseröffnung.
 Innsbruck, 9. März 2000

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Tannheimertal, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.080.113, Kontroll-Nr. 713067, lautend auf Johann Schedle, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
 2. März 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 124/00 w-2

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 0015-434459, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
 3. März 2000

GERICHTSEDIKTE

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 111/00 h-4

Auf Antrag der Frau Anita Lexner, Guggenberg 4, 9655 Maria Luggau, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Basisparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Lienz, mit der Konto-Nr. 29.628.763, Kontroll-Nr. 345837, lautend auf Anita Lexner, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
 6. März 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 123/00 y-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Tannheimertal, reg. Gen. m. b. H., 6675 Tannheim, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 125/00 t-2

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 0014-062871, lautend auf Herta Frenzel, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
 3. März 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 127/00 m-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Zell am Ziller und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., Dorfplatz 3, 6280 Zell am Ziller, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Zell am Ziller und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.045.157, Kontroll-Nr. 530135, lautend auf Antonia Krapf, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
6. März 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 129/00 f-2*

Auf Antrag der Frau Hildegard Eder, Saulweg 1, 6250 Kundl, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Kundl, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.090.435, Kontroll-Nr. 311961, lautend auf Hildegard Eder, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
6. März 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 130/00 b-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Wörgl Kufstein Ebbs Niederdorf Wäldsee, reg. Gen. m. b. H., Raiffeisenplatz, 6300 Wörgl, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Wörgl Kufstein Ebbs Niederdorf Wäldsee, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Niederdorf, mit der Konto-Nr. 33.240.862, Kontroll-Nr. 88503, lautend auf Sonja Terragnolo, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
7. März 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 133/00 v-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Bad Häring, Schwoich und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., Dorf 6, 6323 Bad Häring, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 598791 der Raiffeisenbank Bad Häring, Schwoich und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.056.451, lautend auf „Kupfner Paula“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
8. März 2000

Republik Österreich
Landesgericht Innsbruck
Der Präsident

KUNDMACHUNG*Jv 844-5 B/00*

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck vom 10. Februar 2000, Jv 3826-5 F/99, wurde an Stelle des bisherigen Legalisators Franz Todeschini Ing. Hubert Scherl, Landesbeamter, 6176 Völs, Bauhof 5, im Sinne des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBl. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 6. März 2000 zum Legalisator in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Völs im Gerichtsbezirk Innsbruck bestellt.

Innsbruck, 7. März 2000
Dr. Haslwanger e. h.

VERSTEIGERUNGSEDIKT*2 E 2605/99 w*

Am 12. April 2000, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 82107 Kitzbühel-Land, EZL. 864 (B-LNr. 52), statt.

Bezeichnung der Liegenschaft: 75/16127-Anteile (Top 61d), mit denen das Wohnungseigentum an den Dachbodenräumen Nord-Ost und Süd-West (insgesamt 133,69 m²) untrennbar verbunden ist „6370 Kitzbühel, St. Johanner Straße 12“.

Zur Liegenschaft gehört kein Zubehör.

Schätzwert:	S 346.000,-
Geringstes Gebot:	S 173.000,-
Vadium:	S 34.600,-

Die Besichtigung der Liegenschaft durch Kaufinteressenten findet am 10. April 2000 von 14.00 bis 14.30 statt.

Beschreibung und Fotos im Internet unter <http://www.zvg.com>
Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Kitzbühel, Abt. 2

1. März 2000

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Kitzbühel, Abt. 2

1. März 2000

VERSTEIGERUNGSEDIKT

2 E 2898/99 h

Am 12. April 2000, um 9 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung der Liegenschaften Grundbuch 82109 Kössen, EZL. 286 und 356, statt.

Bezeichnung der Liegenschaften: Gst. Nr. 2488 (Wald per 5.913 m²), Nr. 23 und Nr. 70 (Baufläche per 428 m² bzw. 458 m², ausgestaltet als Garten bzw. Parkplätze in „Kössen Nr. 13“ sowie Gst. Nr. 14 mit darauf errichtetem „Sporthotel Tyrol“ in „Kössen Nr. 12“.

Schätzwert samt Zubehör (netto): S 23.823.000,-

Wert des Zubehörs (netto): S 1.911.258,-

Geringstes Gebot: S 17.000.000,-

Vadium: S 2.382.300,-

Die Besichtigung der Liegenschaft durch Kaufinteressenten findet am 7. April 2000 von 14.00 bis 15.30 statt.

Beschreibung und Fotos im Internet unter <http://www.zvg.com>

MITTEILUNGEN

Bitumen + Baustoffindustrie Bäumler Ges. m. b. H.

EMAS-STANDORTEINTRAGUNG

Die Firma Bitumen + Baustoffindustrie Bäumler Ges. m. b. H., Haller Straße 247, 6040 Innsbruck, teilt mit, dass ihr Standort in Innsbruck im Rahmen der Verordnung (EWG Nr. 1836/93) des Rates der EU vom 29. Juni 1993 (EG-System für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung – EMAS-Verordnung; Öko-Audit) eingetragen wurde (österreichisches Standortverzeichnis Register Nr. A-S-0000190) und dass die Umweltklärung unter der nachfolgenden Adresse angefordert werden kann: Bitumen + Baustoffindustrie Bäumler Ges. m. b. H., Haller Straße 247, 6040 Innsbruck, Tel. 0512/261121-124, Fax 0512/261121-9124 oder e-mail: c_huber@bitbau.co.at, Ansprechpartner: Herr Christoph Huber.

Innsbruck, 7. März 2000

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Zul.-Nr. 204I50E DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/botefuertiroel

Druck: Eigendruck